

Tunnelbau und Rückbau

Welch ein Freudentag, dieser Tage erfolgte der Tunnelanschlag für die zweite Röhre des Karawankentunnels der Auto-

bahn nach Slowenien. Nur wenige Hundert Meter weiter weg wird jedoch unter dem Vorwand der Sicherheit der zweigleisige Eisenbahntunnel nach Slowenien auf ein Gleis zurückgebaut. Mit dieser Maßnahme werden alle Perspektiven für eine Attraktivierung der Schiene im Personen- und im Güterverkehr zunichtegemacht. Geringere Kapazität und Abwertung des Transeuropäischen Eisenbahnnetzes, ist das die Zukunft und der Weg zur Förderung des umweltfreundlichen Bahnverkehrs?

Christof Trötzmüller,
Schriftführer „fahrgast kärnten“,
Klagenfurt